

Chaoze One, Wir Kriegen Euch

Es ist Samstag morgen - viertel vor vier
Sie ist auf dem Weg nach Hause und schon fast an ihrer Tr
nur noch kurz durch den Stadtpark dann ist es geschafft
Einfach nur ins Bett sinken - nach einer langen Nacht
Whrend sie so geht denkt sie an die letzten Stunden
Sie hatte viel gelacht und ein bisschen viel getrunken
Doch pltzlich dieses Knacken neben ihr im Gestrpp
Und aus der Dunkelheit tritt irgend so ein Typ.
Irgendeiner? Nein - das ist ja ihr Nachbar
War der nicht vorhin noch in dieser Nachtbar!?
Was will der jetzt hier? Und was soll dieser Blick?
Sie sprt seine kalte Hand in ihrem Genick.
Sie erschrickt als sie aufblickt in sein Gesicht
Dieses schmierige Grinsen kennt sie von ihm nicht
Bisher fand sie ihn ziemlich sympathisch
Sie htte nie Gedacht das er so ein Idiot ist
"Guten Abend, schne Frau - darf ich sie begleiten?"
Und sie sprt wie seine Hnde an ihr niedergleiten.
"Was wollen sie von mir - was soll das hier werden?
Lassen sie mich in Ruhe, ich werde mich wehren"
Pltzlich ist ihr als knipste jemand das Licht aus
und ich schildere ganz sicher nicht den weiteren Verlauf
Sie sprt Klte und Angst als sie in der Ecke aufwacht
Nur den Hass der in ihr pocht - den sprt sie noch
Sie rennt weinend heim - fhlt sich unendlich allein
Was war blo geschehen das kann doch nicht wahr sein
Wasser wscht Blut und Erde weg
Doch was ntzt das fhlt man sich selbst wie ein Stck Dreck
Sie fhlt sich schuldig fr etwas was ein anderer tat,
empfindet grenzenlosen Hass fr das was er getan hat,
Wozu ist ein Mensch fhig? Was kann schlimmeres passiern?
Sie wrde gerne schreien - doch sie kann nichtmal mehr weinen
Alles was sie will - ist vergessen was geschah
doch dieses stumpfe Gefhl in ihr bleibt immer da
Sie wird nie jemand erzhl'n was in dieser Nacht gescheh'n ist
auch wenn sie der Schmerz sie innerlich zerfrisst
Dieser Wichser da draussen luft weiter frei herum
Spielt den netten Nachbar, verkauft alle fr dumm
Welchen Wert htte es - das den Eltern zu erzhl'n?
Niemand, wirklich niemand knnte sie versteh'n!
Ich weiss das jedes meiner Worte nur Vermutung sein kann
Doch dieses Thema sprechen viel zu wenige an
Ich kenne zwei dieser Geschichten - ich hatt es vor der ersten satt
Und ich kenn' die Hilfestellungen durch unser'n "starken Staat";
Ich sag nur eins: Vergewaltiger, passt auf!
Was das jetzt heit, malt's euch selber aus...
Ich wei ihr werdet's lesen - in jeder Zeitung taucht es auf!

Dunkle Nchte gibt's in Deutschland zuhauf
Gut so, denn dann hat jeder die Gewiheit
Das keine der Taten ungeschht bleibt.
Gut so, denn dann hat jeder die Gewiheit
Das keine der Taten ungeschht bleibt.